

vollkommenem Einklang mit der früher ausgesprochenen Annahme, dass in den Pflanzenzellen ebenso wie im thierischen Organismus der Stoffzerfall das Primäre, die Oxydation erst ein secundärer Vorgang ist ¹⁾.

¹⁾ Erst während ich meinen Vortrag für den Druck niederschreibe, wird mir die in der Botanischen Zeitung (Nr. 51 und 52 des Jahrgangs 1878) mitgetheilte interessante Arbeit Borodin's über die physiologische Rolle und die Verbreitung des Asparagins im Pflanzenreiche zugänglich. In derselben wird der Nachweis geführt, dass in lebenskräftigen Theilen der verschiedensten Pflanzen Asparagin auftritt, sobald diese Theile arm an stickstofffreien Stoffen werden. In Betreff der Eiweisszersetzung im Pflanzenorganismus gelangt Borodin auf Grund seiner Untersuchungen zu Schlussfolgerungen, welche in vielen Punkten mit den im Vorigen von mir geäußerten Anschauungen übereinstimmen.

Notizen.

**Notizen von Herrn Freihauptmann Kündig über
Blüthe und Reife der Trauben bei Zürich (aus dem
Nachlasse des sel. Ingenieur Denzler).**

Jahr.	Blüthe.	Röthen.	Weinlese.	Qualität und Menge.
1822	V 30—VI 15	VII 31	IX 9	Vorzüglich.
24	VII 7—VII 18	IX 10	X 20	Gering.
25	VI 14—VI 30	VIII 20	- 10	Vorzüglich und ziemlich viel.
26	- 28—VII 10	- 28	- 10	Mittelmässig.
27	- 14—VI 30	- 16	- 7	Vorzüglich.
28	- 14— - 30	- 24	- 8	Gut und viel.
29	- 24—VII 10	IX 5	- 20	Sehr schlecht und mittelviel.
30	- 14— - 4	VIII 28	- 14	Mittelmässig und wenig.
31	- 20— - 8	- 25	- 10	Schlecht und mittelviel.
32	- 30— - 15	- 25	- 16	Gut und ziemlich viel.
33	- 2—VI 21	- 22	- 9	Ordentlich.
34	V 30— - 18	- 6	IX 27	58°.
35	VI 18—VII 7	- 26	X 16	30.

Jahr.	Blüthe.	Röthen.	Weinlese.	Qualität und Menge.
36	VI 27—VII 12	IX 3	X 20	34°.
37	- 30— - 14	- 10	- 23	24, wenig und schlecht.
38	- 28— - 10	- 8	- 18	32.
39	- 20— - 4	- 4	- 14	42, viel Wein.
40	- 14— - 2	- 2	- 14	38.
41	- 2—VI 22	VIII 20	- 4	60.
42	- 11— - 22	- 20	- 5	46.
43	VII 4—VII 18	IX 18	- 23	30.
44	VI 18—VI 29	- 2	- 4	43.
45	VII 1—VII 8	- 11	- 20	42.
46	VI 12—VI 20	VIII 15	- 2	48.
47	- 22—VII 6	IX 2	- 20	33, sehr gering.
48	- 14—VI 26	VIII 24	- 9	42.
49	- 21— - 28	- 28	- 15	32.
50	VII 3—VII 15	IX 12	- 20	Gering.
51	VI 30— - 9	- 11	- 22	Gering und wenig.
52	- 25— - 6	- 1	- 14	
53	VII 8— - 15	- 16	- 24	22°.
Mittel	VI 20—VII 4	VIII 29	X 13	

Die Grade beziehen sich auf die Merz'sche Mostprobe.

[R. Wolf.]

Auszüge aus den Sitzungsprotokollen.

A. Sitzung vom 11. November 1878.

1. Es wird erinnert, dass das Desiderienbuch in jeder Sitzung aufliegt.

2. Herr Carl Schröter, Assistent für Botanik, meldet sich zur Aufnahme als ordentliches Mitglied der Gesellschaft.

3. In Verhinderung des Herrn Bibliothekars legt der Herr Präsident folgende seit der letzten Sitzung eingegangene Bücher vor:

A. Geschenke.

Vom Herrn Verfasser.

Heim, Alb., Untersuchungen über den Mechanismus der Gebirgsbildung. Bd. 2. 4. Basel 1878.